

Wassererlebnispfad

Bachkilometer 2,6



Erzählstation Freibad

gefördert durch das Land NRW

W a s s e r a l s E r h o l u n g s f a k t o r

"Die nachdrückliche Förderung, die der Schwimmsport seitens der Regierung in den letzten Jahren erfahren hat, veranlaßte die Gemeinde Pulheim vor mehreren Jahren, mit Hilfe der Erwerbslosen und mit möglichst geringem Kostenaufwand ein bescheidenen Ansprüchen genügendes ländliches Schwimmbecken anzulegen, welches in diesem Sommer in Betrieb genommen werden konnte und auch schon sehr stark benutzt worden ist."

Auszug aus: Heimatkalender für den Landkreis Köln 1938, Seite 173

Das 1938 eröffnete Freibad der Gemeinde Pulheim war mit Betonplatten verkleidet, wie das Bild rechts hinten erkennen läßt. Es erhielt sein Wasser von dem in einer Länge von 450 Meter aufgestauten Pulheimer Bach, das zur Klärung durch einen Sandfilter geleitet wurde.

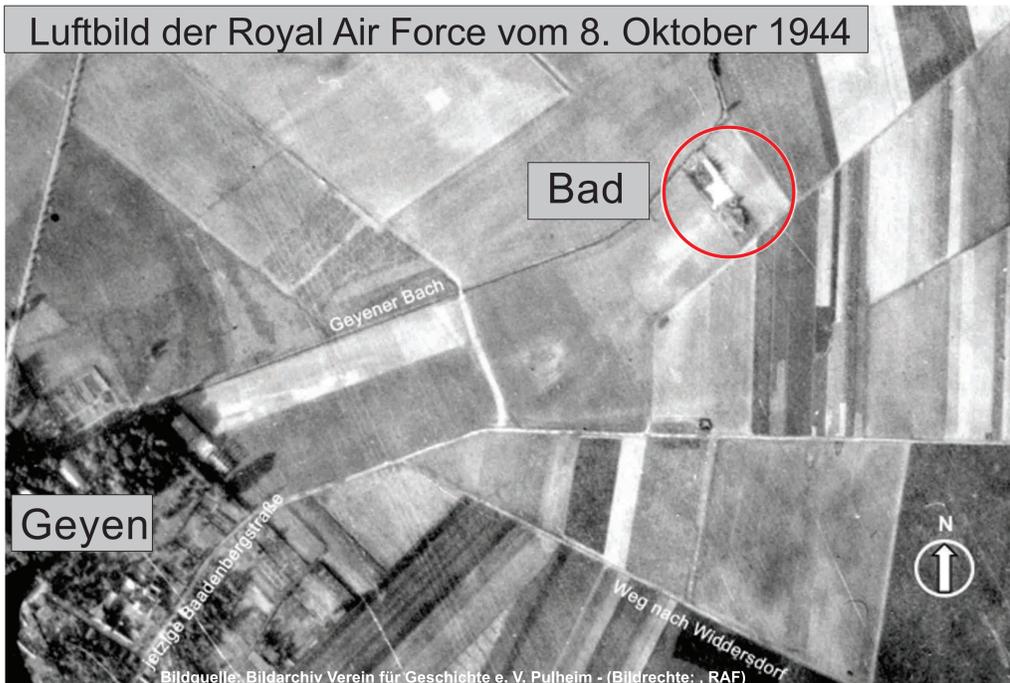
Die Wasserqualität war jedoch so unbefriedigend, dass bereits während des Krieges der Betrieb wieder eingestellt wurde.



Bild: Wolter-Jungen mit Freunden am 01. 09. 1939

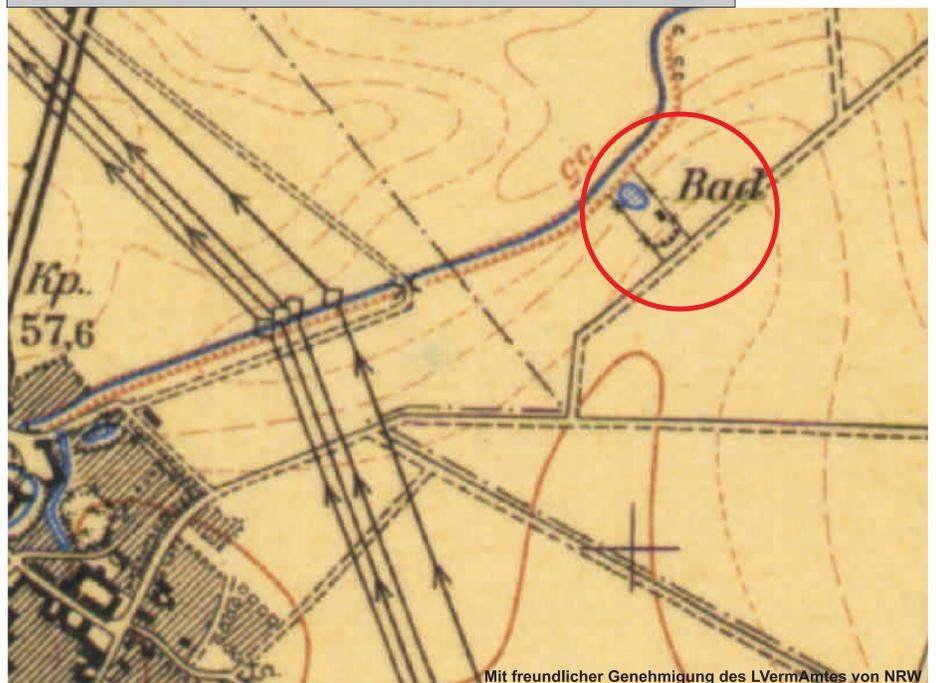
v.l.n.r.: Jupp Haugk, Heinz Wolter, Peter Wolter (Ins), Fritz Porschen, Köbes Dahmen
(Bildquelle: Helmut Wolter)

Luftbild der Royal Air Force vom 8. Oktober 1944



Bildquelle: Bildarchiv Verein für Geschichte e. V. Pulheim - (Bildrechte: , RAF)

Ausschnitt aus der Topographischen Karte
1 : 25 00 Blatt 5006 Frechen 1960



Mit freundlicher Genehmigung des LVermAmtes von NRW

Auf einer Luftaufnahme der Royal Air Force vom 8. Oktober 1944 ist das Bad noch deutlich zu erkennen. Auch der Ausschnitt aus der Topographischen Karte von 1960 zeigt das Freibad. Zu diesem Zeitpunkt war es jedoch vermutlich entfernt und das Gelände in Ackerland umgewandelt.